

Early Bird auf dem Attighof

Waldsolms (rp). Kürzlich war es wieder so weit. Gegen 5 Uhr früh im Morgengrauen erwachte der Attighof plötzlich zum Leben.

An der Rezeption des Golfclubs tummelten sich mit kleinen Augen und sehr verschlafenen 28 mutige Golfer, die gerne auf wohlverdienten Nachtschlaf verzichtet hatten, um ihrer unstillbaren Golf-Sucht zu frönen.

In Vierer-Flights ging es pünktlich um 5.30 Uhr auf die verschlafene Runde. Die ersten Drives wollten noch nicht so fliegen und so wurden an den ersten Bahnen nicht nur Birdies und PARs gespielt, wie man bei einem Scramble hätte vermuten können.

Nach und nach kam aber Leben in die verschlafenen Golfer und je mehr der Sonntagmorgen voranschritt, desto besser flogen die Bälle und das eine oder andere Birdie fiel dann wie von selbst.

Begleitet vom Schlag der nahen Kirchenuhr, genossen die mutigen Golfer eine grandiose Golf-Runde mit Brutto- und Netto-Ergebnissen, von denen man im vorgabenwirksamen



Die erfolgreichen Teilnehmer des Early-Bird-Turniers.

Einzel nur träumen kann.

Nach der Runde wartete bereits das vom Restaurant-Team um Tony Singh liebevoll vorbereitete Frühstücksbuffet bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse. Natürlich durfte auch der Sekt nicht fehlen, der die müden Golf-Geister erfrischen sollte.

Ingrid Kämmerer hatte wie jedes Jahr liebevolle Preise vorbereitet, die sie mit launigen Worten an die Sieger verteilte. Zunächst bekam der letztplatzierte Flight einen Trostpreis – eine »Driving-Range« in Form eines Vogelhäuschens mit drei Golfbällen. Somit kann die

nächste Runde nur besser ausfallen. Die Sieger freuten sich ebenfalls über außergewöhnliche Preise – eine Vase, zunächst gefüllt mit selbstgemachtem Hochprozentigen nach einem alten Rezept aus Ingrids Familie – sobald dieser ausgetrunken ist, kann die Vase ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt werden und Blumen aufnehmen.

Den ersten Platz erspielten sich Monika Linhart, John Dovey sowie Nicole und Martin Taube. Für sie gab es einen persönlichen Caddie, der sie – ebenfalls mit einem guten Tropfen gefüllt – in entspann-

ten Stunden begleiten soll.

Natürlich hatte Ingrid Kämmerer noch ein weiteres Highlight parat: Sieben ganz besonders mutige Golf-Süchtige hatten nicht nur das Early-Bird, sondern auch am Tag zuvor das vorgabenwirksame Turnier der Ellmau-Trophy mitgespielt – ihnen verlieh Ingrid Kämmerer das »Goldene Tee« für ihre Hartnäckigkeit und sensationelle Golf-Begeisterung.

Alle Teilnehmer waren sich spätestens beim Frühstück einig: Das Early Bird Turnier ist eins der Highlights der Saison und nächstes Jahr sind alle wieder dabei.